

**Hauptvordruck ESt 1 C**

— Eingangsstempel —

- 1  **Einkommensteuererklärung**       **Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**  
 2  **Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags**       **Festsetzung der Mobilitätsprämie**

**für beschränkt steuerpflichtige Personen**

202500315201

**Steuernummer****An das Finanzamt**

Daten für die mit  gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.  
– Bitte Anleitung beachten. –

5 oder  **an das Bundeszentralamt für Steuern**

Belege müssen Sie nur einreichen, wenn Sie in den Vordrucken / Anleitungen darauf hingewiesen werden.  
Bitte reichen Sie in diesen Fällen ausschließlich Kopien und keine Originalbelege ein.

**Allgemeine Angaben****Steuerpflichtige Person**

Identifikationsnummer – falls erhalten –

Geburtsdatum

im Sterbefall: Sterbedatum

6 Name

7 Vorname

8 Titel, akademischer Grad

9 Ausgeübter Beruf

10 Straße (derzeitige Adresse)

11 Hausnummer

Hausnummierzusatz

Adressergänzung

12 Postleitzahl

13 Wohnort

14 Aktueller Wohnsitzstaat

15 Geburtsort

16 Geburtsland

17 Staatsangehörigkeit

18 Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2025 (falls von Zeile 15 abweichend)

19 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2025

**Bankverbindung – Bitte stets angeben –**

20 IBAN (inländisches Geldinstitut)

**D E**

21 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

22 BIC zur IBAN des ausländischen Geldinstituts

23 Name eines von der steuerpflichtigen Person abweichenden Kontoinhabers  
– Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen –

24

**Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2025**

	EUR		EUR	Ct		
25	<b>Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG</b> 824	,	Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG	825		
<b>Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit</b>						
26	Beschäftigung in		vom	bis		
27	Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen hat	110	,	109		
28	<b>Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 7 EStG</b> 827	,	Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 7 Satz 2 EStG	828		
<b>Erträge aus Kapitalvermögen</b>						
29	Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in den Zeilen 31 und 32)		132	,		
30	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 29 erklärten Kapitalerträge.			1 = Ja		
31	Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 32)		115	,		
32	Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)		134	,		
<b>Anzurechnende Steuern</b>						
33	Kapitalertragsteuer	147	EUR Ct	Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (ohne Betrag in Zeile 35)	154	EUR Ct
34	Solidaritätszuschlag zu Zeile 33	152				
35	Steuerabzugsbeträge nach § 50a Abs. 7 EStG laut Rentenbezugsmittelung	105		Solidaritätszuschlag zu § 50a Abs. 7 EStG	106	
<b>Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG</b>						
36	Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteu- er nach § 36a EStG nicht erfüllt sind.		138		1 = Ja	
<b>Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG</b>						
37	Ich bin Arbeitnehmer und verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. a und / oder c EStG).		178		1 = Ja	
38	Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger – eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten oder in der Schweiz meinen Wohn- sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder – der Schweiz, habe in der Schweiz oder in einem EU-Staat meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. b EStG).		179		1 = Ja	
39	Ich bin Arbeitnehmer mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in einem Staat außerhalb der EU / des EWR oder der Schweiz, habe außerordentliche Einkünfte i. S. d. § 34 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 2 und 4 EStG (z. B. Abfin- dungen, Vergütungen für mehrere Jahre) bezogen und beantrage in diesem Zusammenhang die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. d EStG).		157		1 = Ja	
40	Ich habe Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse bezogen und beantrage zur Anrechnung der ausländi- schen Steuer die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 Buchst. e EStG). – Zur Anrechnung der ausländischen Steuer bitte die Zeile 28 ausfüllen. –				1 = Ja	
<b>Falls Zeile 37, 38, 39 oder 40 mit „Ja“ beantwortet wurde:</b>						
41	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen, laut <b>Anlage N</b>					
<b>Angaben zum Progressionsvorbehalt</b>						
42	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen	123	EUR			
43	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapital- erträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden)	124				
44	In Zeile 43 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177				
45	Einkommensersatzleistungen aus dem Inland, z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschafts- geld – ohne Beträge laut Zeile 20 der Anlage N –	120			(e)	
46	Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat, die mit Einkommensersatzleistungen i. S. d. Zeile 45 vergleichbar sind – ohne Beträge laut Zeile 20 der Anlage N –	136				
47	Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohn- sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und be- antrage die Veranlagung zur Einkommensteuer (§ 50 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 EStG).		180		1 = Ja	
48	<b>Falls Zeile 47 mit „Ja“ beantwortet wurde:</b> Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbstständiger Arbeit / nichtselbstständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstigen Einkünften, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen, sind erklärt in der <b>An- lage / den Anlagen</b>			Bezeichnung der Anlage(n)		

20250315202

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

15

Für alle vom Anbieter und / oder Arbeitgeber übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt.

17

1 = Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers

**Sonderausgaben**

52

**Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten laut Vertrag**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar  
(in %)tatsächlich gezahlt  
EUR

102

101

Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person

136

Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland

153

1 = Ja  
2 = Nein**Gezahlte Versorgungsleistungen aus Renten laut gesonderter und einheitlicher Feststellung**

150

151

**Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut Vertrag**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

tatsächlich gezahlte  
Geldleistungen

100

EUR

Name und Geburtsdatum der empfangsberechtigten Person

tatsächlich erbrachte  
Sachleistungen

161

144

Die empfangsberechtigte Person hat ihren Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt im Inland

155

1 = Ja  
2 = Nein**Gezahlte Versorgungsleistungen aus Dauernden Lasten laut gesonderter und einheitlicher Feststellung**

152

**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Spenden in das zu erhaltende Vermögen einer Stiftung)**

laut Bestätigungen

laut Betriebsfinanzamt

EUR

EUR

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland

123

124

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

134

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

2025 geleistete Spenden an Empfänger im Inland

220

221

2025 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

226

227

EUR

Von den Spenden in den Zeilen 63 und 64 sollen 2025 berücksichtigt werden

212

,

2025 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

,

**Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen**

18

Ich bin Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach den §§ 138d ff. AO, deren steuerlicher Vorteil sich erstmals im Jahr 2025 auswirken soll. Für diese wurden mir folgende Registriernummer und Offenlegungsnummer zugewiesen:

Registriernummer

195

Offenlegungsnummer

196

Ich habe im Jahr 2025 mindestens eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, für die mir noch keine Registriernummer und Offenlegungsnummer vorliegt.

197

1 = Ja

- Erläuterungen zur Steuergestaltung nehmen Sie bitte in einer formlosen Anlage mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ vor und tragen in Zeile 90 eine „1“ ein. –

## Weitere Angaben

70 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.  1 = Ja  
 2 = Nein

**Falls Zeile 70 mit „Ja“ beantwortet wurde:**

71 Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2014** geendet.  1 = Ja  
 2 = Nein

**Falls Zeile 71 mit „Ja“ beantwortet wurde:**

Datum der Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht   
bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

72 Falls Zeile 71 mit „Ja“ beantwortet wurde:  
Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens 5 Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.  1 = Ja  
 2 = Nein

**Falls Zeile 73 mit „Ja“ beantwortet wurde:**

74 Zeitraum der unbeschränkten Steuerpflicht  vom  bis

**Falls Zeile 73 mit „Ja“ beantwortet wurde:**  
Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2025 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG.  1 = Ja  
 2 = Nein

**Falls Zeile 73 mit „Ja“ beantwortet wurde:**

76 a) Mir gehörte am 1.1.2025 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.  1 = Ja  
 2 = Nein  
Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

78 b) Ich war am 1.1.2025 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.  1 = Ja  
 2 = Nein  
Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

80 c) Ich war im Kalenderjahr 2025 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweiterten beschränkten Steuerpflicht (§ 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.  1 = Ja  
 2 = Nein  
Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

82 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):  Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbewilligter** ist bestellt (§ 123 AO):

83 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):  Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

84 Name / Firmenname

85 Vorname

86 Straße

87 Hausnummer  Hausnummierzusatz  Adressergänzung

88 Postfach

89 Postleitzahl  (Wohn-)Ort

## Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

86

Eine Eintragung ist in Zeile 90 nur vorzunehmen, wenn einer der dort genannten Sachverhalte vorliegt. In diesem Fall erläutern Sie bitte diese Sachverhalte in den „**Ergänzenden Angaben zur Steuererklärung**“. Die ergänzenden Angaben werden gesondert geprüft. Dies kann die Bearbeitungsdauer verlängern. Falls Sie mit der Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen übermitteln, ist in Zeile 90 keine Eintragung vorzunehmen.

- 1 = konnten steuererhebliche Sachverhalte nicht erklärt werden.  
2 = wird bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung vertreten.  
3 = sollen Sachverhalte personell vertieft geprüft werden.  
4 = liegen mehrere der vorgenannten Gründe vor (Mehrfachauswahl).

90 In dieser Steuererklärung  500

**Hinweis:** Bitte übermitteln Sie Ihre ergänzenden Angaben nur für die vorstehend genannten Sachverhalte mit einer gesonderten Anlage mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“.

## Unterschrift

### Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

91 Ich leiste die Unterschrift

als steuerpflichtige Person

– nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –  
als Bevollmächtigter.

92

Datum, Unterschrift **Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.**

93 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach den §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes befugten Person oder Vereinigung angefertigt.

1 = Ja

94 Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: